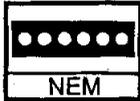




TRIX



Lok mit digitaler Schnittstelle.
Vorbereitet für den Einbau des
Selectrix-Fahrzeug-Decoders 66830.

Ellok BR E120 12209

0300479/01.2000/K6.



Nicht für Kinder unter drei Jahren geeignet, wegen funktions- und modellbedingter scharfer Kanten und Spitzen sowie Verschluckungsgefahr. Gebrauchsanweisung aufbewahren! - Not suitable for children under three years of age, because of the sharp edges and points essential for operational and modelling conditions, as well as the danger of swallowing. Retain Operating Instruction! - Ne convient pas aux enfants de moins de trois ans, au vu des modes d'utilisation, des formes à arêtes vives des modèles et du danger d'absorption. Gardez l'instruction de service! - Niet geschikt voor kinderen onder 3 jaar wegens scherpe hoeken en kanten eigen aan het model en zijn functie en wegens verslikingsgevaar. Gebruiksaanwijzing bewaren! - Ikke egnet til børn under 3 år, p.g.a. funktions- og modelbetingede skarpe kanter og spidser, - kan sluges. Gem vejledning! - Non adatto a bambini di età inferiore ai tre anni per le particolari strutture del modello ed il suo funzionamento e per il pericolo di soffocamento. Ritenerne l'istruzioni per l'uso! - No conveniente para niños menores de 3 años por razón de los puntos y bordes agudos, esenciales para el funcionamiento y condiciones de modelaje, así como también por el peligro de que sea ingerido. ¡Conserve instrucciones de servicio!



Für 12 Volt Gleichstrom! (12 V DC/CC)

Funk-Entstörung

Dieses Trix-Erzeugnis ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften **voll funk- und fernsehtestört**.

Lok-Pflege

Trix-Lokomotiven haben bei sachgemäßer Behandlung eine Lebensdauer von vielen Jahren. Nur wenige Teile unterliegen einem natürlichen Verschleiß, sind jedoch leicht auszutauschen (z. B. Motor-Bürsten, Haftreifen und Glühlampen). **Gleise und Räder stets sauber halten!** Zur sachgemäßen Behandlung gehört in erster Linie die Sauberkeit der Anlage. Modellbahnen grundsätzlich nicht auf Teppichen betreiben. Teppichflusen, Haare, Staubflocken sind durchaus in der Lage, die feine Mechanik von Modellbahn-Loks zu zerstören. Die Gleise und Lokräder sollten von Zeit zu Zeit gereinigt werden (hierzu Trix-Modellbahnfluid 66624 und Minitrix-

Lokrad-Reinigungsbürste 66623 verwenden). Die Lok darf nicht gewaltsam geschoben oder die Antriebsräder von Hand gedreht werden.

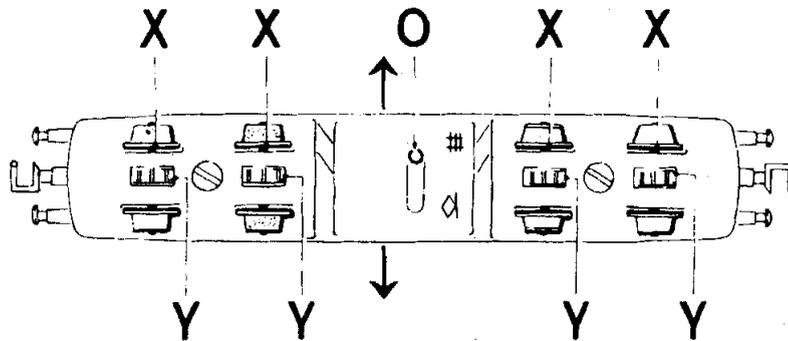
Wie beim Auto zeigen auch Modellbahnloks ihre eigentliche Leistung (gleichmäßiges Anfahren, ruhiger Lauf und Höchstgeschwindigkeit) erst nach einer gewissen Einfahrzeit. Hierzu sollte die Lok ohne angehängte Wagen mit relativ hoher Geschwindigkeit und wechselnder Richtung ca. 20 Minuten über die längste Strecke der Anlage gefahren werden.

Ölen und Fetten (Abb. 1 und 3)

Öl: Nur ein winziger Tropfen Trix-Spezialöl 66625 an die Achslager von Rädern, Zahnrädern und Getriebeachsen X. Fett: Nur ein stecknadelkopfgroßes Stück Trix-Getriebefett 66626 an Schnecken und Zahnradkränze Y. Niemals mehr und nicht öfter als nach jeweils 50 Betriebsstunden!

Keinesfalls Spelseöl, Hautcreme usw. verwenden.

Abb. 1



Umschaltung auf Oberleitungsbetrieb/Fahrschienenbetrieb (Abb. 1)

Für Oberleitungsbetrieb roten Stellstift **O** zum Stromabnehmer-Symbol verschieben, für Fahrschienenbetrieb zum Gleis-Symbol. Stift bis zum Anschlag verstellen!

Gehäuse abnehmen (Abb. 1 + 3)

Mit Fingernagel in Lokmitte vorsichtig unter die Gehäusekante greifen, Gehäuse leicht auseinanderziehen und vom Fahrgestell abheben. Beim Wiederaufsetzen darauf achten, daß die Kontaktfeder im Dach des Gehäuses an der Kontaktfläche I der Schaltungs-Platine anliegt (**Gehäuse nicht verdreht aufsetzen**), und daß die Kabel in der Aussparung **K** der Schaltungsplatine verlaufen und nicht gequetscht werden.

Glühlampenwechsel (Abb. 3)

Schraube **A** lösen, die Schaltungsplatine **17** wegklappen, Glühlampen **18** aus dem Chassisblock herausnehmen und austauschen. Beim Aufsetzen der Schaltungsplatine darauf achten, daß

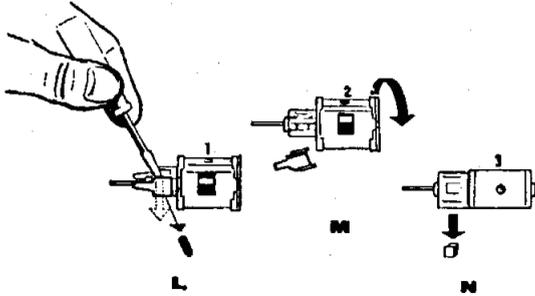
Kontaktfedern **B** gut am Lötstift der Lampen anliegen, und Kontaktfeder **C** am Bürstenhaltedeckel des Motors.

Motorwechsel (Abb. 3)

Gehäuse und Platine **17** wie zuvor beschrieben abnehmen (auf Lampen achten). Ballastgewichte **D** und **E** nach oben herausnehmen. Motor-Halteklammern **23** mit kleinem Schraubendreher ausrasten und seitlich abziehen. Durch Öffnungen **F** im Chassisblock auf Nase der schwarzen Achslagerklammern **21** mit spitzem Gegenstand drücken und Motor **22** mit beiden Wellen und beiden Schnecken seitlich herausziehen. Achslagerklammern **21** wieder auf Achse des neuen Motors stecken und zusammen in Chassisblock einsetzen. Achslagerklammern **21** müssen einrasten. Weiterhin darauf achten, daß der Motor mit den Markierungen **G** wieder auf der gleichen Seite des Chassisblocks eingesetzt wird, sonst eventuell Fahrtrichtungsumkehr. Dann Motor mit Halteklammern **23** wieder befestigen. Ballastgewichte **D** und **E** einsetzen. Platine **17** mit Schrauben **A** wieder montieren (auf Kontaktfedern achten).

MINITRIX

Abb. 2



Motorbürsten auswechseln (Abb. 2)

Motor wie beschrieben herausnehmen, verbrauchte Motorbürsten in der Reihenfolge L-M-N entfernen und durch neue ersetzen. Vorsicht beim Abnehmen der Bürstenhalte-
deckel L, damit die kleine Druckfeder nicht verlorengeht.

Drehgestelle auswechseln (Abb. 3)

Drehgestell-Lagerstifte H mit einem kleinen Schraubendreher durchschieben und herausziehen. Drehgestelle nach unten herausnehmen. Beim Wiedereinsetzen darauf achten, daß Zahnrad wieder richtig in Schnecke eingreift und daß Lagerstift (gleichzeitig Welle für Zahnrad) nicht gewaltsam eingedrückt wird. Vertauschen der Drehgestelle bewirkt Umkehrung der Fahrtrichtung.

Einbau des Selectrix-Fahrzeug-Decoders 66830 (Abb.3)

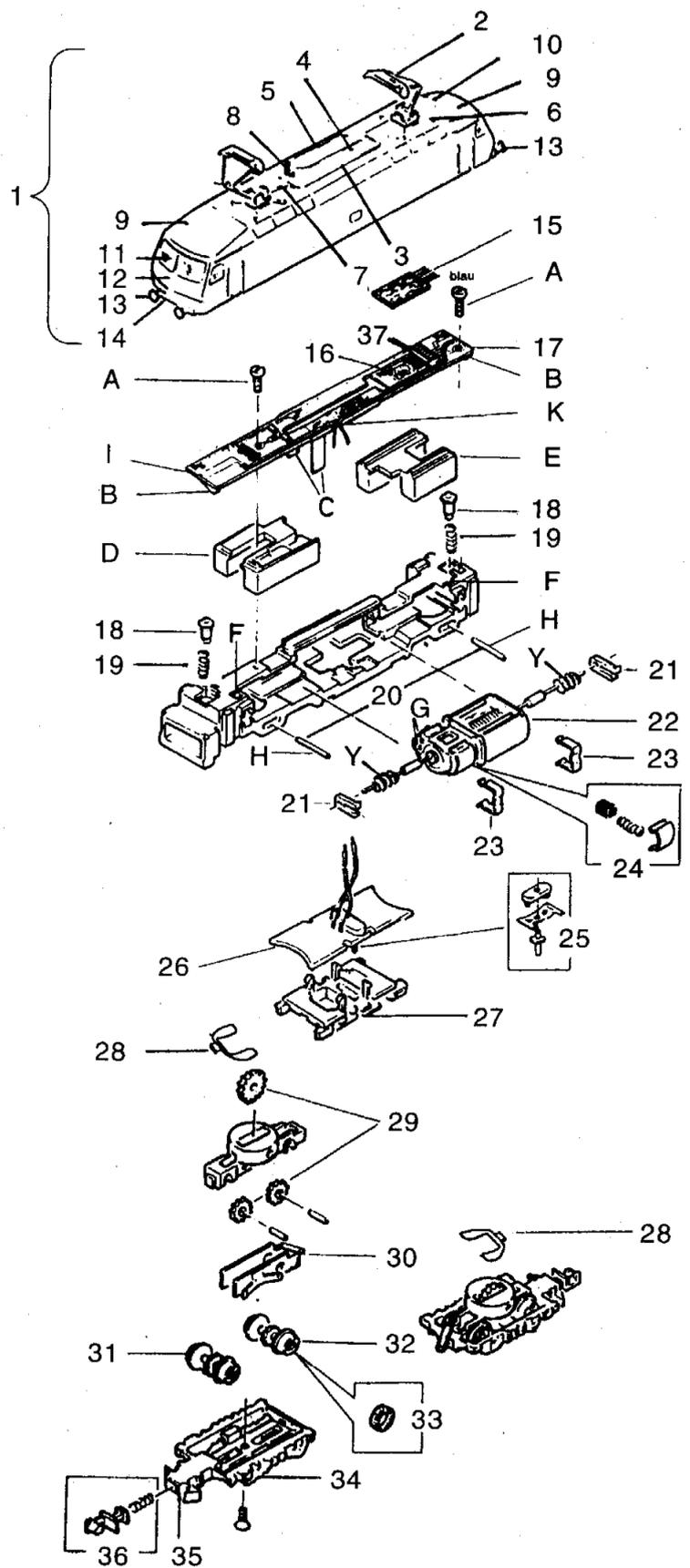
Steckerplatine 16 aus der Kontaktleiste 37 herausziehen. Anschlußdrähte am Fahrzeug-Decoder auf 5 mm verkürzen und abisolieren. Anschlüsse des Fahrzeug-Decoders 15 (schwarze Vergußmasse nach oben) in Kontaktleiste 37 einstecken.

Minitrix Triebfahrzeuge dürfen auf Digitalanlagen NICHT ohne eingebautem Lokdecoder betrieben werden. (Beschädigung des Motors möglich!)

Ersatzteil-Liste

(1) Gehäuse komplett	300462
(2) Dachstromabnehmer	300469
(3) Dachleitung lang	300464
(4) Dachleitung mittel	300465
(5) Dachleitung kurz	300466
(6) Halter für Dachstromabnehmer	300463
(7) Isolator	300467
(8) Hochspannungsschalter	300468
(9) Horn	22 3518 00
(10) Antenne	14 0522 28
(11) Fenstereinsatz	12 4668 01
(12) Lichtleiter	12 4667 00
(13) Puffer	22 3369 00
(14) Pufferbohle	22 3368 00
(15) Selectrix-Fahrzeug-Decoder	66830
(16) Steckerplatine für Gleichstrombetrieb (mit Kondensator für Funkentstörung und Lichtwechsellampe)	41 2800 25
(17) Schaltungsplatine	31 2644 07
(18) Glühlampe	40 0303 00
(19) Spiralfeder	15 0554 00
(20) Drehgestell-Lagerstift	14 0241 00
(21) Achslagerklammern	72 2099 00
(22) Motor komplett mit Welle u. Schnecken	41 2644 04
(23) Motor-Halteklammern	73 1481 00
(24) Motor-Bürsten	40 0159 00
(25) Umschalter für Oberleitungsbetrieb	41 2133 71
(26) Schleiferplatte	31 2644 08
(27) Halter für Schleiferplatte	22 3367 00
(28) Kontaktfeder	13 1959 15
(29) Zahnrad mit Welle	41 2133 90
(30) Radschleifer-Satz	31 2071 86
(31) Radsatz	41 2133 11
(32) Radsatz mit Haftreifen	41 2133 13
(33) Haftreifen	72 2258 00
(34) Achslagerblende	22 3366 00
(35) Kupplungsdeckel	72 3794 00
(36) Kupplung	40 0626 00
(37) Kontaktleiste (in 17 enth.)	41 2862 25
Drossel für Funkentstörung	15 0190 00
Schrauben-Sortiment	41 2133 95

Abb. 3



Grundsätzlich lieferbar sind nur die in der jeweils gültigen Ersatzteil-Preisliste aufgeführten Artikel und nur in den dort angegebenen Verpackungs-Einheiten. Da wir allerdings bei Ersatzteilen z. T. von Zulieferanten abhängig sind, können zeitweilig Lieferschwierigkeiten nicht ausgeschlossen werden.